

1. Record Nr.	UNISA996347748603316
Autore	von Staden Julia (Freien Universitat Berlin, Deutschland)
Titolo	Stuttgart 21 - eine Rekonstruktion der Proteste : Soziale Bewegungen in Zeiten der Postdemokratie / Julia von Staden
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-7328-5158-3 3-8394-5158-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (256 p.)
Collana	Soziale Bewegung und Protest ; 3
Classificazione	MG 17092
Disciplina	020
Soggetti	Stuttgart 21; Großprojekte; Postdemokratie; Bürgerbeteiligung; Soziale Bewegungen; Protest; Ziviler Ungehorsam; Zivilgesellschaft; Stadt; Politik; Politische Soziologie; Urban Studies; Raum; Politikwissenschaft; Major Projects; Post-democracy; Citizen Participation; Social Movements; Civil Disobedience; Civil Society; City; Politics; Political Sociology; Space; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abkürzungsverzeichnis 11 Danksagung 13 1. Einleitung 15 2. Theoretische Fundierung 23 3. Methodologische Konzeptualisierung und Operationalisierung 51 4. Ausgangslage und Beginn der Massenproteste gegen Stuttgart 21 61 5. Eskalation am ›Schwarzen Donnerstag‹ 89 6. Das Schlichtungsverfahren 111 7. Überhohtes Vertrauen der Protestbewegung in eine neue Landesregierung 141 8. Die Volksabstimmung als konfliktbefriedendes Verfahren 165 9. Schlussbetrachtung 189 Anhang 213 Literatur- und Quellenverzeichnis 225 Abbildungsverzeichnis 253
Sommario/riassunto	Die Konflikte um das Großprojekt »Stuttgart 21« verdeutlichen exemplarisch, wie Protestbewegungen das postdemokratische Zusammenspiel von Staat und Wirtschaft herausfordern. Bürgerbeteiligung und Kostentransparenz sind seither nahezu obligatorisch, dabei hat die Bewegung gegen »S21« ihr eigentliches Ziel, das Bahn- und Immobilienprojekt zu stoppen, verfehlt, trotz scheinbar positiver Ausgangslage. Anhand von Schlusselfereignissen im Konflikt um das Großprojekt rekonstruiert Julia von Staden die

Dynamiken und Diskurse dieser sozialen Bewegung. Diese Untersuchung stellt in ihrer Art eine Neuheit in der Protest- und Bewegungsforschung dar und ist gleichzeitig ein Lehrstück für andere soziale Bewegungen.

O-Ton: »Verfahrenslogik nicht bedacht« - Julia von Staden in Kontext: Wochenzeitung am 21.10.2020. O-Ton: »Der schwarze Donnerstag« - Julia von Staden im Interview bei SWR2 am 30.09.2020. O-Ton: »Große Unterschiede zwischen Stuttgart 21-Demos und Anti-Corona-Protesten« - Julia von Staden im Gespräch bei SWR2 am 25.05.2020. Besprochen in: www.kultura-extra.de, 05.07.2020, Thomas Rothschild <https://partizipendium.de>, 10.07.2020, Andreas Paust
